

asoziales Verhalten

Beitrag von „MrsX“ vom 8. Dezember 2006 06:14

Aaaaaaaaaaaaaaaaaah, das erinnert mich mit riesengroßem Schrecken an mein letztes Unijahr, das war ähnlich. In der Bib standen die Bücher grundsätzlich ein Regal weiter, wo sie niemand finden konnte. Rausgerissene Seiten oder geschwärzte Stellen gabs bei uns auch und Infos über Prüfungsvorbereitung wurden grundsätzlich nicht weitergegeben. Da wurde bei einem Prof sogar mal eine Stunde, in der es um die mündliche Prüfung ging, auf Wunsch von gewissen Leuten verschoben - der Aushang dazu wurde entfernt. Da standen dann einige wenige Dumme zum falschen Termin in der Uni - der richtige war halt schon gewesen.

Ich könnte die Liste unendlich fortführen *stöhn*.

Das waren bei uns damals vor allem die Grundschullehrer, die da die treibenden Kräfte waren. Die haben sich gegenseitig keine guten Noten gegönnt, weil sonst könnte der andere ja später mal die Stelle kriegen und nicht man selber.

Ich hab den ganzen Mist für mich dann so gelernt, dass ich bei meinem Freund gelernt habe, der woanders gewohnt hab. Bin nur noch für die Prüfungen an die Uni gefahren, alles andere hab ich von woanders aus organisiert. Hat gut geklappt und meine Nerven geschont 😎 .

LG und viel Glück für dein restliches Studium!